

## **Leitbild vom 19. März 2022**

### **Ziel und Zweck des Leitbildes**

Das Leitbild ist die verbindliche Grundlage für die Verbandsentwicklung. Es benennt die Grundidee und Philosophie von Polarity.

Das Leitbild umfasst

- die zentralen Wertvorstellungen der Polarity Therapie
- Qualitätskriterien
- die wichtigsten Grundsätze der Zusammenarbeit (Verband, Mitglieder, Partner im Gesundheitswesen, Praktizierende – Klienten/Klientinnen)

## **I. Polarity – eine ganzheitliche Therapieform**

### **1. Das Polarity Modell von Dr. Randolph Stone**

#### **a) Prinzipien und Anwendung:**

Polarity ist ein Lebens- und Therapiemodell sowie eine Kunst; Polarity umfasst Intuition, Philosophie und wissenschaftliches Verstehen und Wahrnehmen des Menschen in seiner Ganzheit und in seinem Kontext.

#### **b) Prozess: ein natürlicher Wachstums- und Entwicklungsprozess**

- Wahrnehmen und Verstehen der Energie
- beinhaltet den stufenweisen Abstieg in die Materie und die Rückverbindung zur Quelle
- kann in vielen verschiedenen Bereichen wie z.B. in medizinischen, psychologischen und pädagogischen Gebieten angewandt werden
- Wahrnehmen, Verstehen und Begleiten von Gesundheits- und Krankheitsprozessen

### **2. Unser Auftrag als Praktizierende**

- Einzel- oder Gruppentherapie den Klientinnen/Klienten anbieten
- Erziehung und Bildung: Lebensqualität vermitteln
- Es braucht eine fundierte Aus- und Weiterbildung zur Ausübung der Polarity Therapie.

## **II. Unsere Position im Gesundheitswesen**

- Wir sehen uns in der Komplementärtherapie, der Natur-, Energie- und Erfahrungsheilkunde.
- Wir sind offen für eine integrative Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und verpflichten uns zur ganzheitlichen, effizienten Gesundheitserziehung.
- Wir streben Anerkennung bei Kranken- und Gesundheitskassen an, jedoch nicht um jeden Preis.

## **III. Qualitätskriterien**

- Eigene Persönlichkeitsentwicklung der Praktizierenden
- Studien und Forschung über Wirkung und Entwicklung der Polarity Arbeit auch bezüglich Zusammenarbeit mit Krankenkassen

- Verlaufsreflexionen mit Klienten/Klientinnen, Falldarstellungen
- Vernetzung untereinander (weltweit) und mit anderen Komplementärrichtungen

#### Grundlagenpapiere

- Statuten (Dok. 01.1)
- Methodenidentifikation MetID (Dok. 02.1)
- Ethische Richtlinien (Dok. 02.2)
- Reglement Mitgliedschaft (Dok. 04.1)
- Richtlinien Fort- & Weiterbildungen (Dok. 04.4)

#### Arbeitsprinzipien

- Polarity Prinzipien als erstes Arbeitsprinzip
- Ressourcenorientierung
- Klientenzentrierte Prozessarbeit (Impulsorientiert)
- vier Säulen: Körperarbeit, Gespräch, Körperübungen, Ernährung
- liebevolle Haltung, Akzeptanz, empathische Präsenz, Achtsamkeit und das Raumhalten bilden das Fundament für alle vier Säulen (wird zum Teil auch als 5. Säule gesehen)

#### Was versprechen wir

- verantwortungsvolles Begleiten (phänomenologisch, prozessorientiert)
- unterstützende Präsenz
- neue Wege der Erkenntnis und Bewusstseinsbildung
- hinführen zur Selbstverantwortung

#### Was können Klienten/Klientinnen von den Praktizierenden erwarten

- Diskretion, Kompetenz, Lebenserfahrung
- innere Haltung, Präsenz
- seriöse Aus- und Weiterbildung
- Kenntnis der therapeutischen Grenzen
- Offenheit zum lebenslangem Lernen
- zweckdienliche, saubere Räumlichkeiten
- Transparenz in Abrechnungen

#### Gründe, die eine Behandlung ausschliessen können

- Klienten/Klientinnen mit grenzübergreifenden Ansprüchen (z.B. sexuell, Gewalt)
- Missachtung der Ethischen Richtlinien durch Praktizierende
- Kontraindikationen

## **IV. Verpflichtungen und Aufgaben des Verbands**

#### Zielsetzung und Aufträge des Verbandes

- sind in den Statuten festgehalten.
- Ausführendes und verantwortliches Gremium ist der gewählte Vorstand.

#### Wahrnehmen von Bedürfnissen der Mitglieder

- z.B. durch schriftliche Umfrage, Einzelvoten
- generell Entgegennahme von Wünschen/Bedürfnissen
- Marktsituation (Politik) im Feld wahrnehmen

#### Dienstleistungen

- Information, Aufklärung und Verbreitung

- Messeaktivitäten
- Hilfe geben z.B. bei Praxisaufbau (mit Hilfsblättern)
- Werbematerial bereitstellen
- Qualitätskontrolle durchführen
- Vernetzung mit gleichgesinnten Verbänden (regional, national, international)
- sorgfältiger Umgang mit Finanzen (Budget-Rechnung)

Grenzen, die uns einschränken

- finanzielle Mittel
- Kantonale und andere Gesetze
- zeit- und fachliche Kapazität der Vorstandsmitglieder

Ressourcen

- Teamgeistpflege im Vorstand und Arbeitsgruppen
- Supervision bei Bedarf
- Mitglieder zu Mithilfe beiziehen
- Freiraum (Budget) für Innovationen

Das vorliegende Leitbild wurden im Rahmen der Generalrevision des Qualitätsordners des Polarity Verbandes Schweiz überarbeitet und mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 19. März 2022 genehmigt. Es ersetzt die Version vom 1. April 2017 und tritt sofort in Kraft.

Zürich, 19. März 2022

Das Präsidium:

Sunahla Sthioul  
Präsidentin

**Weitergehende Informationen:**

Polarity Verband Schweiz  
8000 Zürich

Tel. +41 (0)79 410 94 36  
info@polarity-schweiz.ch

©Polarity Verband Schweiz (PoVS)  
[www.polarity-schweiz.ch](http://www.polarity-schweiz.ch)